

Kambyfes.

Slaven, her die Rüstung.
Sie fei mein Hochzeitskleid. Nur wenig fehlte,
Hätt' ich in feidnen Plunder mich gehüllt,
Und mir den Bart gefalbt, in Wohlgerüchen
Die kriegerifchen Sehnen mir gebadet,
Um mich im Stillen herzlich zu verlachen;
Deß bin ich überhoben. —

Kriegstrommeten. Waffenlärm.

Stimmen.

Sturm auf Memphis! —

Krieger ziehen mit Fackeln vorüber.

Krieger.

Heil, Heil Kambyfes!

Kambyfes.

Gruß dem Perferheer!

Kambyfes giebt fein Hochzeitsfest! Ihr alle
Sollt meine Gäste fein! Die fchnöde Stadt
Sei Euer Festmahl. Ist das Schwert gefättigt,
Dann braucht die Fackeln, die fo lüftern flackern,
Als ob fie Bier nach heißem Fraß verfpürten.
Mein einz'ger Beuteantheil an der Stadt,
Sei Pjammenit mit feiner ganzen Sippe.
Das Uebrige fei Euer! Sturm auf Memphis!

Kriegstrommeten. Waffenlärm.

Neue Schaaren mit Fackeln ziehen vorüber.

Kambyfes.

War ich in Friedenswerken ungeschickt,
Will ich im Kriegswerk nun den Meifter zeigen!
Warum auch nicht? Es fenden doch die Götter